

Lübben (Spreewald), den 31. Dezember 2022

Liebe BürgerInnen,

der weise Dalai Lama bringt es auf den Punkt: „Unsere Zukunft hängt davon ab, wie wir unsere Gegenwart gestalten.“ Lassen Sie uns daher in Herausforderungen Chancen erkennen und sie für uns nutzen.

Die Corona-Pandemie hat uns persönlich und unserer Wirtschaft viel abverlangt, aber ebenso einen digitalen und solidarisch gangbaren Weg aufgezeigt. Zeigt sich nicht gerade in Krisen, wie wichtig es ist, zusammen zu arbeiten? Ich finde, das ist uns bei der Flüchtlingskrise 2015, den Waldbränden seit 2017/18 und 2022, der Corona Pandemie 2020/21/22 und auch beim Auftreten der Afrikanischen Schweinepest 2020 oder dem aktuellen Ukraine-Krieg sogar über Kreis-, Länder- und, wenn ich zu unseren Partnern nach Polen schaue, sogar über Bundesgrenzen hinaus gelungen. Trotz der Krisen konnten wir hilfeschuchende Menschen integrieren und ihre dringend benötigte Fachkraft bei uns einsetzen.

Es ist mir wichtig, einen zuversichtlichen Blick in die Ferne schweifen zu lassen. So investieren wir in ein neues Gymnasium in Schönefeld, in die Sanierung der Gymnasien Eichwalde und Königs Wusterhausen sowie in unsere Förderschulen und in die Entwicklung des Bildungscampus auf dem Funckerberg. Wie Sie sehen, steht Bildung weit oben auf unserer Agenda. Gemeinsam mit den DezernentInnen und AmtsleiterInnen arbeiten wir an einer positiven Zukunft für unseren Landkreis und lassen unseren Städten und Gemeinden einen finanziellen Spielraum zur eigenen Gestaltung. Um unseren Weg nachhaltig für kommende Generationen zu gestalten, wollen wir unseren Beitrag für eine solide medizinische Versorgung leisten. Das liegt mir besonders am Herzen. Daher würde ich Ihnen gern zum 30-jährigen Landkreis-Jubiläum 2023 von weiteren positiven Entwicklungen für Ihre gute medizinische Versorgung berichten. Wir kümmern uns schon heute gemeinsam mit den Verbänden der freien Wohlfahrtspflege um Hilfesuchende, fördern Selbsthilfegruppen und SeniorInnen, Beratungsstellen und Mehrgenerationenhäuser. Wir gewähren eine grundsätzlich kostenfreie Schülerbeförderung und unterstützen die Feuerwehren.

Mehr als glücklich darf ich mich schätzen, dass es im Landkreis eine große Bereitschaft gibt, die das Wohl der Mitmenschen in den Blick nimmt. Im Kleinen, in nachbarschaftlichen Gesten und zahlreichen ehrenamtlichen Hilfeleistungen wurde sich gegenseitig unterstützt. Vielen Dank dafür!

Halten Sie mit mir Rückschau auf ein ereignisreiches Jahr 2022. Lassen Sie die Entwicklungen auf sich wirken und hegen auch Sie neue Pläne für 2023. Ich wünsche Ihnen für das neue Jahr vor allem Gesundheit, Glück und persönliche Zufriedenheit und uns allen Frieden.

Ihr Stephan Loge

Handreichung zum Bevölkerungsschutz und zur Eigenvorsorge

Am Wochenende der Verteilung liegt eine Handreichung „Bevölkerungsinformation zum Selbstschutz“ des Landkreises zum langanhaltenden Stromausfall (Blackout) bei. Die Handlungsempfehlungen richten sich an die BürgerInnen zur privaten Vorsorge. Wer mehr Informationen benötigt, kann sich über den Zivil- und Katastrophenschutz auf www.dahme-spreewald.info

oder das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe informieren. Der Landkreis Dahme-Spreewald ist nach dem Brandenburgischen Brand- und Katastrophenschutzgesetz (BbgBKG) eine sogenannte „Untere Katastrophenschutzbehörde“ und daher zur Planung von Maßnahmen für den Schutz vor Katastrophen zuständig. Dazu zählen insbesondere vorbeugende und abwehrende Maßnahmen. Zur Erfüllung verfügt und unterhält die Kreisverwaltung eigene Einheiten und Einrichtungen im Bereich des zivilen Katastrophenschutzes. ■



Bevölkerungsinformation zum Selbstschutz

Private Vorsorge für einen langanhaltenden Stromausfall (Blackout)



Medizinische Versorgung zukunftssicher gestalten



Das neue Medizinische Versorgungszentrum in Lübben (Spreewald) wurde im November eröffnet

Foto: LDS

Wie bringt sich der Landkreis Dahme-Spreewald ein, um die ambulante medizinische Versorgung zu verbessern und Fachkräfte für die Region zu sichern? Obwohl andere Stellen zuständig sind, hat der Landkreis auf unterschiedliche Weise unterstützt. Durch das langfristige Engagement des Landkreises in der Klinikum Dahme-Spreewald GmbH (KDS) als Träger der Spreewaldklinik in Lübben und des Achenbach-Krankenhauses in Königs Wusterhausen waren gemeinsame Lösungen möglich. Die Gesundheitsakademie Heinz Sielmann der KDS bildet in Lübben und seit Juni 2022 zusätzlich in der Zweigstelle Wildau Pflegekräfte aus.

An den Standorten Achenbach-Krankenhaus Königs Wusterhausen sowie Spreewaldklinik Lübben konnten im Herbst 2022 die Medizinischen Versorgungszentren (MVZ) bezogen werden. Die Umbau- und Renovierungsarbeiten für das hausärztliche MVZ in Lübben konnten über einen zweckgebundenen Zuschuss in Höhe von 100.000 € des Landkreises an die KDS GmbH abgeschlossen werden. In den beiden MVZ werden Leistungen der Allgemeinmedizin, der Gynäkologie, Chirurgie, Pädiatrie sowie Diabetologie angeboten.

Seit dem Herbst 2018 werden Studierende der Humanmedizin

mit einer Studienbeihilfe des Landkreises unterstützt. Aktuell werden vier Studierende gefördert, ein Absolvent ist schon im Landkreis tätig. Die Studienbeihilfe bindet die dann ausgebildeten MedizinerInnen im Gegenzug für die Dauer von vier Jahren an eine ärztliche Tätigkeit im Landkreis.

Jüngst wurde die Gründung des ärztlichen Weiterbildungsnetzwerkes „Dahme-Spreewald“ unter Beteiligung des Landrates, des Klinikums und der Kassenärztlichen Vereinigung (KVBB) initiiert. Das Ziel ist die Ausbildung von FachärztInnen in der Region für die Region zu koordinieren. So werden stationäre und ambulante Weiterbildungsstätten im Landkreis besser miteinander verknüpft. Der Kreistag hat eine finanzielle Unterstützung der Koordinierungsstelle des Weiterbildungsnetzwerkes für fünf Jahre beschlossen. Die gute Zusammenarbeit mit allen Beteiligten zeigt sich auch in der landkreisübergreifenden Kooperation der KDS GmbH mit dem Medizinischen Zentrum Lübbenau (MZL). Die am Netzwerk teilnehmenden Vertragspartner verpflichten sich, die Ärzte in Weiterbildung vor Ort zu betreuen und nach Ablauf des jeweiligen Weiterbildungsabschnittes an die nächste Weiterbildungsstätte zu vermitteln. ■

Ausbildung und Karriere im Landkreis

In der Kreisverwaltung lernen und studieren derzeit 27 Auszubildende und 17 Studierende in verschiedenen Bereichen. Zum 1. September 2022 haben elf Nachwuchskräfte die Ausbildung bzw. das duale Studium aufgenommen.

Im Sommer 2022 haben sieben Mitarbeitende ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen und sind von der Landkreisverwaltung übernommen worden. Die BerufsanfängerInnen arbeiten jetzt im Kataster- und Vermessungsamt, im Veterinäramt, in der Kämmererei, im Kulturbereich und beim Zensus. ■



Neue Auszubildende und Studierende 2022

Foto: LDS

Terminankündigung:

Ausbildungsmesse 2023
am 16. September 2023

Informationen demnächst unter
www.zukunft-ausbildung-lds.de



Wir suchen Verstärkung!
Neue Stellenangebote online unter:

karriere.dahme-spreewald.de

Der Landkreis als Arbeitgeber

Die Arbeit im Landkreis Dahme-Spreewald ist vielseitig und nah. Als ein zukunftsorientierter Arbeitgeber, der Perspektiven und Sicherheit bietet, setzen wir uns täglich für unsere über 175.000 BürgerInnen ein. Die über 1.000 Beschäftigten arbeiten an den Standorten in Königs Wusterhausen, Luckau und Lübben. Der Landkreis Dahme-Spreewald als Arbeitgeber bietet Ihnen Aus- und Weiterbildungen sowie individuelle Personalentwicklung. Durch flexible Arbeitszeitgestaltung sowie Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten und Homeoffice orientieren wir uns an der Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Dazu kommt eine sehr gute Verkehrsanbindung der Verwaltungsstandorte von Berlin oder Cottbus – wir bieten ein Firmenticket für den Bereich Berlin-Brandenburg. Die MitarbeiterInnen der Verwaltung des Landkreises Dahme-Spreewald haben zudem die Möglichkeit als Sport- und Gesundheitsangebot die Firmenfitness „EGYM-Wellpass“ zu nutzen. ■



Wir sagen „Danke“...



... den engagierten SeniorInnen anlässlich der Brandenburgischen Seniorenwoche mit der traditionellen LDS-Rose.

Foto: LDS



... den besten AbiturientInnen für hervorragende schulische Leistungen.

Foto: LDS



... der Dorfgemeinde Byhleguhre-Byhlen für das Engagement im Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“.

Foto: LDS



... Axel Becker und Erika Lehmann für ihre besonderen ehrenamtlichen Leistungen im LDS.

Foto: LDS



...den KünstlerInnen für die Teilnahme an der diesjährigen Spektrale10.

Foto: LDS

Regieeinheit Drohne ist einsatzbereit



Regieeinheit Drohne

Foto: Landkreis Dahme-Spreewald

Seit dem 1. September 2022 ist die Regieeinheit Drohne des Landkreises Dahme-Spreewald zur Unterstützung bei Schadenslagen für die Feuerwehren und den Katastrophenschutz einsatzbereit. Das Einsatzspektrum der Regieeinheit ist die Lageerkundung und Aufklärung von Schadenslagen aus der Luft durch den Einsatz von Drohnen. Diese sind mit verschiedenen Kamerasystemen für Wärmebilder, Zoom und Mapping ausgestattet und ermöglichen die im Gelände notwendige mediale Datengewinnung und Darstellung. ■

Ausbau der Rettungswachen

Mit der Fertigstellung des Neubaus der Rettungswache in Schulzendorf (April 2022) und der Rettungswache in Brand (Mai 2022) wurden die Empfehlungen eines Gutachtens (Einhaltung von Hilfsfristen) abschließend umgesetzt. Somit hält der Landkreis nun 15 Rettungswachen und fünf Notarztstandorte mit insgesamt 21 Rettungstransportwagen, drei Krankentransportwagen und sechs Notarzteinsatzfahrzeugen vor. Dem Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. wurde die Durchführung des Rettungsdienstes im LDS übertragen.

Auch nach Erfüllung der Empfehlungen des Gutachtens investiert der Landkreis weiter im Bereich des Rettungswesens. So wird in den kommenden Jahren für den Standort der Rettungswache Königs Wusterhausen ein Neubau errichtet. Dadurch sollen die zunehmenden künftigen Bedarfe im Bereich des Rettungsdienstes für die Stadt Königs Wusterhausen und deren Umfeld optimal abgedeckt werden. ■

Unterrichtsfach „Feuerwehr macht Schule“

Der Kreisfeuerwehrverband Dahme-Spreewald e. V., das Amt Lieberose/Oberspreewald und der Landrat des Landkreises Dahme-Spreewald haben eine Vereinbarung zur Einführung des Wahlpflichtfaches „Feuerwehr macht Schule“ für die Oberschule Goyatz abgeschlossen. Das gute Beispiel hat andere Kommunen im Landkreis motiviert, die Einführung des Wahlpflichtfaches zu prüfen (bspw. Luckau, Lübben). In einer Oberschule der Stadt Königs Wusterhausen wird es ebenfalls angeboten. ■

Austausch der Feuerwehren hat lange Tradition

Im März 2022 fand im Partnerlandkreis Wolsztyn ein dreitägiger Besuch der Freiwilligen Feuerwehren statt. Im Mittelpunkt standen dabei theoretische und praktische Ansätze zur Waldbrandbekämpfung, der Austausch über effektive Techniken sowie über die Erfahrungen der polnischen KameradInnen aus Einsätzen bei Großflächenwaldbränden in Schweden und Griechenland. Im Oktober 2022 kam es im Landkreis Dahme-Spreewald zu einem weiteren deutsch-polnischen Austausch zur Brandprävention. Unter realen Einsatzbedingungen wurden im Brand- und Katastrophenschutzzentrum (BKZ) in Luckau Gefahren simuliert, um Atemschutzgeräteträger im Gebrauch der Atemschutzgeräte auszubilden und Atemschutzübungen durchzuführen. Hier durchliefen die Gruppen deutscher und polnischer FeuerwehrkameradInnen die Station „Atemschutz“ und „Löschmittel Schaum“. Der Waldbrandschutzbeauftragte des Landes Brandenburg, Raimund Engel, stellte allen Teilnehmenden das Frühwarnsystem zur Waldbrandprävention im Land Brandenburg vor. ■

Brand in der Lieberoser Heide (Großschadenslage)

Wieder einmal breitete sich ein Waldbrand zu einer Großschadenslage in der Lieberoser Heide aus. Vom 4. bis zum 9. Juli waren die ehrenamtlichen Einsatzkräfte der Wehren aus der Region, weiteren Landkreisen und kreisfreien Städten im Einsatz. Zusätzliche Unterstützung gab es durch das THW, die Polizei und Löschhubschraubern der Bundespolizei sowie der Bundeswehr. Im Nachgang waren zur Unterstützung und Absicherung der Brandbereiche weiterhin viele KameradInnen aus den Wehren des LDS und des Nachbarlandkreises Spree-Neiße im Dauereinsatz. Landrat Stephan Loge beobachtete die Lage aufmerksam. „Herzlichen Dank an alle Einsatzkräfte für die tatkräftige Unterstützung bei der anhaltenden Brandbekämpfung und Brandein-

dämmung. Mein Dank geht auch an die Familien und die ArbeitgeberInnen der EhrenamtlerInnen, die diese Unterstützung erst möglich machen.“ Für die Großschadenslage werden die Kosten auf über 400.000 € geschätzt. Es werden Anträge auf Kostenerstattung gegenüber dem Land Brandenburg gestellt. ■



Lieberoser Heide

Foto: Landkreis Dahme-Spreewald

Mobile Verbraucherberatung gestartet

Der Beratungsbus der Verbraucherzentrale Brandenburg steht einmal monatlich vor Rathäusern und auf Marktplätzen und bietet Rechtsberatung per Videochat an. Als neue Stationen stoppt der Bus im Landkreis neben Wildau nun in Luckau und in Lübben. „Es schließt sich nicht nur eine große Beratungslücke, zudem profitiert der ländliche Raum von diesem Angebot“, führt Landrat Stephan Loge beim Start aus. Aktuelle Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-brandenburg.de. ■

Neue Baumschutzverordnung in Kraft

Der Landkreis ist stark ländlich geprägt und maßgeblich durch seine vielfältige Vegetationsstruktur charakterisiert. Mit der Verordnung zum Schutz von Bäumen, Hecken und Feldgehölzen (Baumschutzverordnung - BaumSchV LDS) sind insbesondere landschaftsprägende Feldgehölze, Obstbäume sowie klimatisch angepasste Gehölze unter Schutz gestellt. Die Schwelle der Schutzwürdigkeit der schutzwürdigen Bäume auf Wohngrundstücken wurde auf einen Stammumfang ab 80 cm beginnend angepasst.

Die neue BaumSchV LDS trat zum 1. Oktober 2022 in Kraft. ■

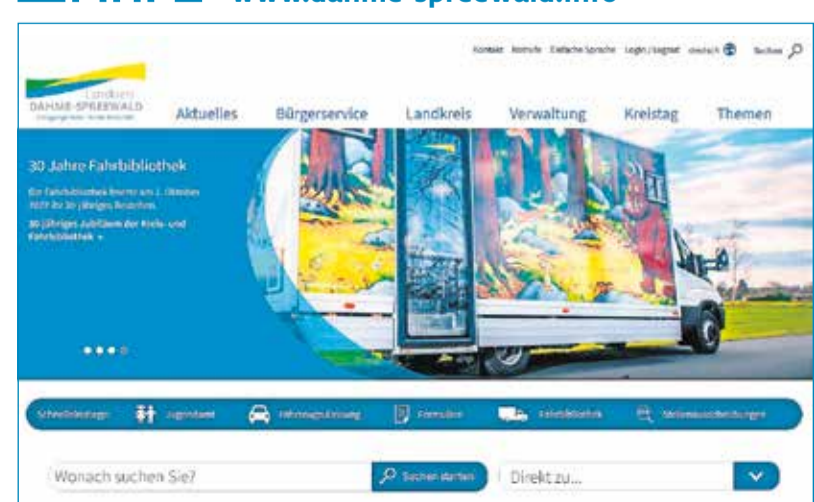
Vorschläge für Umweltpreis 2023 gesucht

Für den Umweltpreis 2023 sucht der Landkreis besonders engagierte Menschen, Initiativen, Vereine, Schulen und Einrichtungen, die das Umweltbewusstsein breiter Bevölkerungskreise fördern oder dem Naturschutzgedanken größere Beachtung verschaffen. Wir suchen Beiträge, Leistungen oder wissenschaftliche Arbeiten aus den Bereichen Umwelt- und Naturschutz, Landschaftspflege, Abfallwirtschaft und Umweltbildung. Wer trägt zu einer nachhaltigen Verbesserung der Umweltsituation im Landkreis bei? Die Kreisverwaltung bittet um Vorschläge.

Wer einen Vorschlag einsenden möchte, schickt diesen bitte schriftlich an Landkreis Dahme-Spreewald, Umweltamt, -Umweltpreis-, Weinbergstraße 1, 15907 Lübben (Spreewald). Einsendeschluss ist der **31. März 2023**. Eigenbewerbungen sind möglich. Der Preis ist dotiert mit 2.600 Euro, die auch geteilt werden können. Der Preis geht auf eine vom Kreistag im Jahr 2000 beschlossene Richtlinie zurück. Die abschließende Entscheidung über die Vergabe trifft eine Jury. ■

Neuer Auftritt im Web

Seit Oktober präsentiert sich der Landkreis unter der bekannten Adresse www.dahme-spreewald.info mit einer neuen Homepage. Alle Informationen, die Sie benötigen, sind erhalten geblieben. Der neue Webauftritt erscheint in einem modernen Design. Die Inhalte sind übersichtlich strukturiert und einfach auffindbar. Die Vorteile für alle Website-Besucher sind Schnelleinstiege, ein thematischer Überblick mit Pictogrammen oder eine umfassende Formularübersicht im Bereich Bürgerservice. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Entdecken auf www.dahme-spreewald.info ■



Startseite des Webauftritts

Foto: Landkreis Dahme-Spreewald

Die Bildungsplattform

Seit Juni zeigt www.bildungimlds.de alle Bildungsangebote des Landkreises auf. Im Rahmen des lebenslangen Lernens bietet sie allen EinwohnerInnen, unabhängig vom Alter, nützliche Informationen: Ganz gleich, ob Sie eine Kita, eine Schule oder ein Sportangebot suchen, sich online zur Berufsorientierung informieren möchten oder über einen beruflichen Neustart nachdenken. Die Plattform soll die Nachfrage nach regionalen Angeboten erhöhen und die Angebote bündeln, die Begegnung der Menschen fördern und die Attraktivität der Bildungslandschaft steigern. ■

Integrierte Sportentwicklungsplanung für den Landkreis

Im November wurde die Sportentwicklungsplanung vorgestellt. Hierzu können im kommenden Jahr Einzelmaßnahmen beschlossen werden. Die Sportentwicklungsplanung wurde durch das Institut für kommunale Sportentwicklungsplanung (INSPO) aufgestellt. Sie dient als Agenda für eine zukunftsorientierte Ausrichtung des Sports und der Sportstättenplanung für den Landkreis Dahme-Spreewald für die nächsten fünf bis zehn Jahre. ■

Radwegemodernisierung abgeschlossen

Seit 2017 wurden insgesamt zehn Radwegeabschnitte modernisiert. Mit der Übergabe des Zuwendungsbescheides durch die Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) Ende 2018 war die Basis für die grundlegende Planung und bauliche Umsetzung der zehn Radwege auf verschiedenen Radrouten gegeben. Insgesamt hat der Landkreis über dieses Förderprogramm ca. 2,2 Mio. € in seine Radwegeinfrastruktur investiert. Ca. 34 km Gesamtlänge Radwege haben davon profitiert. Den Abschluss bildete im April der sanierte Radweg zwischen Luckau und Goßmar. ■

Investitionen in Schulen und Verwaltungsgebäuden

Der Landkreis hat ein Grundstück in der Gemeinde Schönefeld erworben, auf dem ein fünf-zügiges bilinguales Gymnasium mit Dreifeldsporthalle errichtet werden soll. Die gesamten Projektkosten sind mit ca. 80 Mio. € angesetzt. Investitionsschwerpunkte sind die Generalsanierung am Friedrich-Wilhelm-Gymnasium, die Sanierung der Dahmelandschule und des Internates an der Marie-und-Hermann-Schmidt-Schule sowie die Sanierung der Schwimmhalle an diesem Standort.

Im nächsten Jahr erfolgt mit dem Neubau „Verwaltungsgebäude Jobcenter“ im Behördenzentrum Brückenstraße / Max-Werner-Straße die Fertigstellung des derzeit größten laufenden Bauprojektes des Landkreises. Im Neubau werden neben dem Jobcenter weitere Verwaltungseinheiten des Landkreises untergebracht. ■

Breitbandausbau schreitet fort

Nach drei Jahren Bauzeit ist der Landkreis Dahme-Spreewald der erste Landkreis in Brandenburg, der den Ausbau einer flächendeckenden Internetversorgung fertiggestellt hat. Mit der Inbetriebnahme des neuen bzw. ausgebauten Netzes Ende Juni 2022 sind durch das „Weiße-Flecken“-Projekt 6.500 Haushalte und Unternehmen an eine Versorgung mit mindestens 50 Mbit/s angebunden worden. Damit profitieren nun 97 Prozent aller Adressen im Landkreis von Bandbreiten von mind. 50 Mbit/s.

Doch die Entwicklung schreitet voran und die Zukunft heißt Gigabit-Netz. Ziel ist es viele Haushalte mit Glasfaseranschlüssen und Internetgeschwindigkeiten von bis zu einem Gigabit pro Sekunde zu versorgen. Für die Erschließung sind die Anstrengungen von Bund, Land und privaten Telekommunikationsanbietern notwendig. Nicht alle Haushalte können durch das „Graue-Flecken-Programm“ des Landkreises an das Glasfasernetz angeschlossen werden. Trotz der geplanten Investitionen in Höhe von 100 Mio. € in den Jahren 2023 bis 2029 muss jede Chance genutzt werden, mit privaten Telekommunikationsunternehmen das Netz ab sofort auszubauen. ■

Bevölkerungsentwicklung im LDS

EinwohnerInnen im LDS: 175.834 (+ 1,5 % gegenüber Vorjahr)
Bevölkerung in den Kommunen (Stand 31. Dezember 2021)

| Kommune | Bevölkerung |
|---------------------------|-------------|
| Stadt Königs Wusterhausen | 38.283 |
| Gemeinde Schönefeld | 18.499 |
| Stadt Lübben | 13.937 |
| Stadt Wildau | 10.848 |
| Stadt Mittenwalde | 9.515 |
| Stadt Luckau | 9.466 |

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Die Arbeitslosenquote im Landkreis Dahme-Spreewald betrug im September 2022 3,7 %. Der Landkreis hat mit einer der niedrigsten Arbeitslosenquoten in Ostdeutschland. ■

[aquamediale] 15

Das Kunstfestival im Spreewald

Die »aquamediale« ist das Festival für zeitgenössische Kunst im Spreewald und findet im Jahr 2023 vom **3. Juni bis 30. September** statt. Veranstalter ist der Landkreis Dahme-Spreewald in Kooperation mit dem Förderverein aquamediale e. V.. Die 15. aquamediale verpflichtet sich zur Auseinandersetzung mit klimabeeinflussenden Faktoren und untersucht die Auswirkungen einer ungebremsten Konsumwirtschaft auf Mensch und Natur. ■

UNART NATUR

Frauenhaus LDS feiert zehn Jahre in Kreisträgerschaft

Seit zehn Jahren wird das Frauenhaus durch den Landkreis als Träger betrieben und bietet bedürftigen Frauen und ihren Kindern Schutz. Im Frauenhaus können bis zu zwölf Frauen und 18 Kinder eine sichere, vor Gewalt geschützte Umgebung beziehen. Der Landkreis bekennt sich gemeinsam mit den Mitgliedern des Kreistages jährlich durch den Beschluss des Haushaltes zur Bekämpfung gegen Gewalt an Frauen und Kindern. ■



Beratung zur Barrierefreiheit im Wohnungsbaubereich

Im Jahr 2022 hat das Büro der Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderung Stellung zu 100 Bauvorhaben bezogen bzw. die PlanerInnen in puncto Barrierefreiheit beraten. Die Stellungnahmen beziehen sich auf die Barrierefreiheit im Wohnungsbau allgemein und für die Errichtung öffentlicher Gebäude, bei denen die Pflicht zur Einhaltung der Barrierefreiheit nach § 50 der Brandenburgischen Bauordnung besteht. Es geht dabei insbesondere um öffentliche Gebäude wie Schulen oder Einrichtungen des Gesundheitswesens und um Gebäude mit Mietwohnungen mit bis zu 200 Wohneinheiten. ■

Sorbische/wendische Literatur in Fahrbibliothek

Seit Juni 2022 gibt es in der Fahrbibliothek des Landkreises Dahme-Spreewald eine sorbische/wendische Lesecke zu entdecken. Ebenfalls erhielten die Bibliotheken des Amtes Lieberose/Oberspreewald sowie die Stadtbibliothek Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota) ein Medienpaket. Gefördert wurde das Projekt durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur.



Der viel besuchten Wanderausstellung „Mehr als eine Tracht...“ folgt nun der gleichnamige Bildband. Am 16. Februar erfolgt die Buchpräsentation zusammen mit der Finissage der Sonderausstellung „Mehr als eine Tracht... - Sorbisches/Wendisches Leben im Landkreis Dahme-Spreewald“ im Wappensaal des Schlosses Lübben. Am 24. Juni 2023 findet unter dem Titel „Wortschätze“ das zweite sorbische/wendische Literatur- und Musikfest in Lübben statt. Besucher können sich auf einen wort- und liedreichen Festtag freuen. ■

Austausch von Jugendlichen aus Frankreich, Polen und Deutschland in Frankreich fortgesetzt

Die Europäische Union hat 2022 das Europäische Jahr der Jugend ausgerufen. Vor diesem Hintergrund konzipierten der Landkreis Dahme-Spreewald, der Kreisjugendring und das Jugendbildungszentrum Blossin ein Modellprojekt „Jugendkonvent im Weimarer Dreieck – internationaler Austausch zur kommunalen Politik für, mit und von Jugendlichen“ zur Stärkung der Jugendbeteiligung im Landkreis Dahme-Spreewald, Landkreis Wolsztyn (PL) und der Gemeinde Cabestany (F). Das Modellprojekt wurde für die Jahre 2022-2023 aufgestellt und richtet sich an junge Menschen, die in politischen Gruppierungen wie den Jugendparlamenten in der Gemeinde Cabestany (F), den kommunalen Jugendbeiräten in Dahme-Spreewald und dem Jugendkreisrat des Partnerlandkreises Wolsztyn (PL) organisiert sind. ■

Kreispartnerschaft zu französischer Gemeinde entsteht

Infolge der sehr guten Zusammenarbeit bei dem Projekt „Jugendkonvent im Weimarer Dreieck“ beabsichtigt der Landkreis Dahme-Spreewald einen Partnerschaftsvertrag mit Cabestany (F) abzuschließen. Durch den direkten Austausch und persönliche Präsenz sind sich auch die Kommunalpolitiker der drei Länder nähergekommen. Den Wunsch, die bereits 23 Jahre bestehende deutsch-polnische Kreispartnerschaft um eine französische

Wir sagen „Danke“...



... den KameradInnen der Freiwilligen Feuerwehren im LDS für „Treue Dienste“. Foto: LDS



... den sechs PreisträgerInnen im Wettbewerb „Unternehmen des Jahres Landkreis Dahme-Spreewald 2022“. Foto: LDS



... den besten SportlerInnen, Mannschaften, TrainerInnen und sportlichsten Schulen 2019. Foto: LDS



... den fünf GewinnerInnen des Ehrenamtspreises für ihr geleistetes Engagement. Foto: LDS



... den NotfallseelsorgerInnen für den geleisteten Beistand und so manch tröstendes Wort. Foto: LDS

IMPRESSUM

Herausgeber/Satz:
Landkreis Dahme-Spreewald, Pressestelle

verantwortlich:
Kathrin Veh
Reutergergasse 12, 15907 Lübben (Spreewald)
Tel.: 03546 201008, Fax: 03546 201009

Erscheinungsweise:
nach Bedarf

Auflagenhöhe:
90.700 Exemplare

Verlag:
LR Medienverlag GmbH
Straße der Jugend 54, 03050 Cottbus
Geschäftsführer Tilo Schelsky, Andreas Simmet
Anzeigenleiter André Tackenberg
LR Media Verkaufsgesellschaft mbH,
Straße der Jugend 54, 03050 Cottbus

Druck:
LR Druckerei GmbH, Straße der Jugend 54, 03050 Cottbus
Geschäftsführer Tilo Schelsky, Andreas Bonow

Vertriebspartner:
ZG Lausitz GmbH, Straße der Jugend 54, 03050 Cottbus
Geschäftsführer Jérôme Schwabe

Kommune zu erweitern im Landkreis Dahme-Spreewald schon lange. Die Vertragsverhandlungen wie auch die Planung von weiteren gemeinsamen Projekten laufen bereits. ■

Große Hilfsbereitschaft für Geflüchtete aus der Ukraine



Landräte Loge und Skrobisz vor dem Spenden-LKW Foto: LDS

Mit zwei Spendenaktionen für die Ukraine reagierte der Landkreis Dahme-Spreewald auf den Konflikt mit Russland. LDS Landrat Stephan Loge brachte eine der Sachspenden persönlich in den Partnerlandkreis Wolsztyn. Von dort aus wurden die Medikamente und Lebensmittel in den ukrainischen Landkreis Ternopil weitergebracht. Die finanziellen Mittel für die Spende sammelten BürgermeisterInnen der sieben Nordkommunen des Landkreises Dahme-Spreewald persönlich während eines Solidaritätskonzertes in Königs Wusterhausen. Die Hälfte des Betrages übergaben sie an den Landrat für die Ukrainehilfe im polnischen Landkreis Wolsztyn, der seit Beginn des Krieges rund 1.500 UkrainerInnen bei sich aufnahm und regelmäßig Hilfsgüter in seinen ukrainischen Partnerlandkreis Ternopil bringt. Insbesondere ukrainische Frauen, Kinder und ältere Personen kamen seit Anfang März 2022 in unseren Landkreis. Besonders hervorzuheben in diesem Zusammenhang ist das Engagement vieler BürgerInnen im Landkreis, die Kriegsflüchtlingen Unterkunft gewährten und damit insbesondere in den ersten Monaten dem Landkreis bei der Umsetzung der Unterbringungspflicht eine große Unterstützung waren. Mit Stand vom 30. November 2022 wurden dem Landkreis durch die Zentrale Ausländerbehörde (ZABH) im gesamten Jahr kumulativ insgesamt 2.159 Personen zugewiesen, deren Fluchtgrund der Krieg in der Ukraine ist. ■

37 neue Ausbildungsverträge bei LDS integriert Schule . Ausbildung . Arbeit

64 AbsolventInnen haben ihre Ausbildung erfolgreich beendet. 37 neue Ausbildungsverträge wurden 2022 im Projekt LDS integriert geschlossen. Dank gilt den ArbeitgeberInnen im Landkreis, die insbesondere MigrantInnen ausbilden, wie u. a. Höffner, Edeka, Vermessungstechnik Schmidt, GexxAerosol sowie für die schulische Ausbildung der AWO mit der Erzieher-Ausbildung und der Gesundheitsakademie Heinz Sielmann. ■

Wohngeld-Plus-Gesetz zum 1. Januar 2023 in Kraft

Im Sozialamt wird ein erheblicher Anstieg der Wohngeldanträge erwartet. Das Wohngeld-Plus-Gesetz weitet den Kreis wohngeldberechtigter BürgerInnen aus. Es bringt spürbare Leistungsverbesserungen für Haushalte mit geringem Einkommen

Wahltermin im Landkreis Dahme-Spreewald



Das Ministerium des Innern und für Kommunales hat am 17. Oktober 2022 als Tag für die Hauptwahl der Landrätin/des Landrates Sonntag, den 8. Oktober 2023, und als ggf. notwendige Stichwahl Sonntag, den 12. November 2023, festgesetzt.

Foto: Robert Kneschke – stock.adobe.com

(Einführung einer dauerhaften Heizkostenkomponente und einer Klimakomponente, Anpassung der Wohngeldformel). Für die bereits bestehenden Wohngeldhaushalte können Vorbereitungen getroffen werden. Für neu eingehende Anträge auf Wohngeld baut die Verwaltung zusätzliche Ressourcen auf. ■

Kunst am Bau vorgestellt

Seit April ist die Installation „Funcker“ am Standort Funckerberg in Königs Wusterhausen heimisch. Die Installation sollte den Eindruck eines jungen, modernen und zukunftsorientierten Bildungscampus unterstreichen. Er ist eine kugelförmige Kopfgestalt mit modernen Kopfhörern und einer riesigen Empfangsantenne anstatt einer Nase. Die Elemente Kopfhörer und Antenne greifen die historische Funktion des Standortes Funckerberg auf.



Funcker

Foto: LDS

Im Jahr 2023 präsentiert der Landkreis wieder Kunst am Bau. Die „Einkehr der Farben“ am Neubau des Verwaltungsstandortes in der Max-Werner-Straße in Königs Wusterhausen gibt es dann zu sehen. ■

Atelier- und Werkstättenführer in aktualisierter Auflage

Der Atelier- und Werkstättenführer bietet für kunstinteressierte Einheimische, Gäste und beteiligte Akteure eine bereichernde Übersicht. Herbert Schirmer hat sich auf den Weg gemacht und schlussendlich 130 KünstlerInnen für die Neuauflage besucht und interviewt. Sie erhalten die Publikation als Auslage u.a. an den LDS-Verwaltungsstandorten, in den 16 Kommunen/Ämtern, bei den Tourismusverbänden und in Museen. ■

Kümmern im Verbund - Nordkommunen nutzen Landesförderprogramm

Im Rahmen des Landesförderprogramms „Pfleger vor Ort“ haben die Gemeinden Schönefeld, Eichwalde, Schulzendorf und Zeuthen ein aktives Unterstützungs- und Beratungsnetzwerk



Bei der Projektvorstellung im Juli

Foto: LDS

für die ältere Bevölkerung etabliert: das Projekt „Kümmern im Verbund“. Im Juli 2022 stellten die vier „Kümmerner im Verbund“ unter anderem der brandenburgischen Sozialministerin Ursula Nonnemacher ihr Projekt vor. Mit ca. acht Prozent Anteil an über 80-jährigen EinwohnerInnen in ihren Kommunen ist das Leben und die Teilhabe vor Ort und in den eigenen vier Wänden ein wichtiges Anliegen. Antje Schulz und Jennifer Sennert waren vor Ort dabei und berichteten über ihre neue Arbeit als Gemeindefachschwestern. ■

Gesundheitsamt: Corona-Pandemie auch 2022 im Vordergrund

Die Bewältigung der SARS-CoV-2 Pandemie stand für das Gesundheitsamt auch nach zwei Jahren im Vordergrund. Noch immer waren über das Jahr sehr hohe Inzidenzen und eine sehr dynamische epidemiologische Lage zu verzeichnen. Die Inzidenzen befinden sich auch im Winter 2022 auf hohem Niveau. Das Gesundheitsamt des Landkreises rät daher weiterhin, sich durch die bekannte AHA+L+A-Formel vor dem Coronavirus SARS-CoV-2 zu schützen: Abstand halten, Hygiene beachten, im Alltag Maske tragen, regelmäßig lüften und die Corona-Warn-App nutzen. Das Gesundheitsamt kümmert sich im Schwerpunkt um konkrete

Ausbruchsgeschehen in Einrichtungen mit einem besonderen Fokus auf die vulnerablen Gruppen. ■

Lernen Sie das breite Angebot der Kreismusikschule und Volkshochschule kennen

www.vhs-dahme-spreewald.de

Die Volkshochschule Dahme Spreewald ist eine öffentlich verantwortete Einrichtung des lebensbegleitenden Lernens. Sie bietet Kurse für die persönliche Entwicklung, über die berufliche Qualifizierung bis zur Gesundheitsprävention an.

www.kms.dahme-spreewald.info

Das Angebot der Kreismusikschule umfasst die Ausbildung im instrumentalen Hauptfachunterricht sowie den Gesangsunterricht für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. ■

Unterstützung von Tierheimen

Der Kreistag hat beschlossen, Tierheime mit Sitz im Landkreis Dahme-Spreewald - vorbehaltlich der haushalterischen Beschlussfassung - ab dem 1. Januar 2023 jährlich bei den Personalkosten zu unterstützen. Daher erhalten das Tierheim in Langengrassau 20.000 € und das Tierheim in Märkisch Buchholz 30.000 € jährlich. Eine Evaluierung der Unterstützungsleistung soll nach drei Jahren im Jahr 2026 erfolgen. ■

ILA 2022 und Innovationsmeile



Landrat, Dezernentinnen und WFG-Geschäftsführer beim Mesbesuch Foto: Landkreis Dahme-Spreewald

Gleich zwei Höhepunkte für Interessierte der Luft- und Raumfahrt und der Wissenschaft und Technik gab es 2022. Der Landkreis Dahme-Spreewald stellte gemeinsam mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Dahme-Spreewald mbH (WFG) auf der Internationalen Luft- und Raumfahrt ausstellung (ILA 2022) im Juni in Schönefeld das Innovations- und Wirtschaftspotential den internationalen Gästen vor. Mit dem Zentrum für Luft- und Raumfahrt „Schönefelder Kreuz“ (ZLR) in Wildau, dem Regionalen Wachstumskern Schönefelder Kreuz (RWK) mit seinen dazugehörigen Städten Königs Wusterhausen und Wildau sowie der Gemeinde Schönefeld und der Technischen Hochschule Wildau bietet der Landkreis Anziehungspunkte von internationalem Interesse. Im August konnten über 3.000 BesucherInnen die „Innovationsmeile“ in Wildau erleben. Das Regionalnetzwerk dahme_innovation hatte die Technologie- und Wissenschaftsregion rund um Zeuthen, Wildau und Königs Wusterhausen hautnah erlebbar gemacht und die Gäste auf eine spannende Entdeckungsreise mitgenommen. Lösungen für Zukunftsfragen, zur Ernährung, zur Mobilität oder zur Energieversorgung konnten bestaunt werden. ■

Gedenken zum 50. Jahrestag des Flugzeugabsturzes



Anlässlich des 50. Jahrestages des Flugzeugabsturzes vom 14. August 1972 wurde der Opfer gedacht. Zum Gedenken wurde eine Tafel in der Nähe des Absturzortes gemeinsam mit der Stadt Königs Wusterhausen aufgestellt. Foto: LDS



www.dahme-spreewald.info



LandkreisDahmeSpreewald



landkreis_dahmespreewald